

01.03.2020 Rezensionen

Rezension: Arztgespräche richtig führen

J. Rolinger



Autor:in des Artikels

Arztgespräche richtig führen

2019, Seiten: 144

Duden Verlag

ISBN: 978-3-411-75643-8

10,00 Euro

Beim Verlag bestellen:

<http://bit.ly/Arztgespräche>

„Wer ist schon gerne krank? Und wer geht schon gern zum Arzt?“ Das Buch „Arztgespräche richtig führen – So mache ich mich verständlich“ widmet sich dem vielschichtigen Thema der Kommunikation zwischen Arzt und Patient. Dieser wichtige Bestandteil der Arzt-Patienten-Beziehung hat nach wie vor eine aktuelle Relevanz in der öffentlichen Diskussion, wie unter anderem dem Artikel in der „ZEIT“ vom November 2017 [1] oder auch den Veröffentlichungen

verschiedener Gesundheitsdienstleister (z. B. [2]) zu entnehmen ist. Das Buch von Diplom-Psychologin und Sachbuchautorin Kirsten Khaschei möchte dabei als Ratgeber für Patientinnen und Patienten dienen und wendet sich damit primär an medizinische Laien.

Der Inhalt des Textes ist auf 142 Seiten klar strukturiert. In den einleitenden Kapiteln werden übergeordnete Aspekte, wie die unterschiedlichen Erwartungen an solche Gesprächssituationen als auch Empfehlungen zur allgemeinen Gesprächsführung, behandelt. Im Folgenden gibt die Autorin Anleitung und konkrete Hilfestellungen für bestimmte, wiederkehrende Konstellationen, zum Beispiel der Termin beim Haus- oder Facharzt. Aber auch die besonderen Gegebenheiten im Klinikalltag und eine dortige Vorstellung als Patient oder Patientin werden in einem gesonderten Kapitel umrissen. Ergänzt wird der Text durch Checklisten und Formulierungshilfen, welche zur Bewältigung

bestimmter Situationen vorgeschlagen werden. Das Buch schließt mit einem knappen Glossar an medizinischen Fachbegriffen sowie einem Verzeichnis an weiterführenden Verweisen auf themenverwandte Webseiten.

Frau Khaschei – ebenso wie Herr Prof. Dr. Grönemeyer in seinem Geleitwort – werben mit dem Buch für ein konstruktives, professionelles Miteinander und nehmen dabei nicht nur die Ärzteschaft („wieder lernen, aufmerksam zuzuhören“), sondern auch die Patientinnen und Patienten gezielt in die Pflicht. Inwiefern sich diese Beziehung in Zukunft auch durch die Entwicklungen in den Bereichen E-Health und digitalisierter Medizin verändern wird, bleibt abzuwarten. Dieser Themenkomplex wird jedoch allenfalls kurz angeschnitten und mag wohlmöglich in zukünftigen Auflagen einen höheren Stellenwert einnehmen.

Literatur

[1] „Hören Sie mich Doc?“ von Corinna Schöps in der ZEIT Doctor Nr. 46/2017

[2] <https://arztgespraeche.tk.de>

Rolinger J: Rezension: Arztgespräche richtig führen. Passion Chirurgie. 2020 März, 10(03): Artikel 04_06.

Autor des Artikels



Dr. med. Jens Rolinger

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Kliniken Maria Hilf GmbH

Viersener Straße 450

41063 Mönchengladbach

[> kontaktieren](#)